

# Ottersberger TC II feiert Klassenerhalt

## Tennis: Herren 55 setzen sich gegen Hannover deutlich durch und bleiben in der Oberliga

Florian Kastens

Ottersberg. Großer Jubel bei den Tennisspielern der Herren-55-Mannschaft des Ottersberger TC II: Im Endspiel um den Klassenerhalt setzten sich die Gastgeber klar mit 5:1 gegen den direkten Konkurrenten DTV Hannover durch und schlagen somit auch in der kommenden Saison in der Oberliga auf.

"Das kann man als zweite Mannschaft gar nicht hoch genug bewerten. Nach der Niederlage am ersten Spieltag rückte der Ligaverbleib in weite Ferne. Wir haben uns aber nicht unterkriegen lassen und uns letztlich belohnt", freute sich Mannschaftsführer Andre Stelling, der aufgrund einer Rippenverletzung nur vom Rand aus unterstützen konnte.

Er sah zunächst einen deutlichen und völlig ungefährdeten Zweisatzerfolg des an Position vier spielenden Michael Kersting gegen einen Ersatzspieler der Gäste. In allen anderen Duellen ging es jedoch umkämpfter zu. So musste Andreas Schach im Spitzeneinzel vor allem im zweiten Durchgang seine ganze Wettkampferfahrung ausspielen und verhinderte nach Breakrückstand noch einen durchaus möglichen Match-Tiebreak. Schach kam zu einem 6:4 und 6:4.

Lange Zeit sah auch Wulf Meyer wie der sichere Sieger aus. Doch im Verlauf des zweiten Satzes verlor Meyer den Faden und fand nie

wieder so richtig zu seinem Spiel zurück. Er unterlag mit 7:10 im dritten Durchgang. Dem letzten Einzel des Tages kam dadurch vorentscheidende Bedeutung zu. Keven Westphal startete mit einem 6:2, ehe sein Kontrahent immer stärker wurde und durch ein 7:5 ausglich.

## Westphal wehrt zwei Matchbälle ab

Der fällige Match-Tiebreak wurde zu einem Nervenkrimi. Westphal musste zwei Matchbälle abwehren und konnte dann wenig später unter dem Jubel seiner Mitspieler zum 12:10 finalisieren. "Keven hat bei den hochsommerlichen Temperaturen körperliche Grenzen verschoben und uns diesen wichtigen Punkt gesichert. Mit dem 3:1 im Rücken haben wir dann auch in den Doppeln nichts mehr anbrennen lassen", analysierte Andre Stelling.

Er notierte zum Abschluss zwei glatte Zweisatzerfolge in den Doppeln durch Andreas Schach/Michael Kersting und Wulf Meyer/Jens Spieler. "Nach dem Spiel war es pure Freude, dass uns der Klassenerhalt tatsächlich gelungen ist. Ich bin megastolz auf die Truppe, die sich seit Jahren durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit und ihre ganz besondere Stimmung auszeichnet", schloss Andre Stelling.